



Terminhinweis

Düsseldorf, 20.09.2018

Staatssekretär Kaiser besucht das NS-Dokumentationszentrum und den Lern- und Gedenkort Jawne in Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,

um sich ein Bild von der Erinnerungsarbeit in Nordrhein-Westfalen zu machen, besucht Klaus Kaiser, Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft, alle 28 NS-Gedenkstätten im Land. Seine Tour führt ihn nun zum NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln und zum Lern- und Gedenkort Jawne.

Das NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln ist die mit Abstand größte Gedenkstätte Nordrhein-Westfalens. Das EL-DE-Haus am Appellhofplatz war von 1935 bis 1945 Sitz der Kölner Gestapo. Das ehemalige Gestapogefängnis mit den erhaltenen Häftlingszellen bildet den Mittelpunkt des NS-Dokumentationszentrums. Der Lern- und Gedenkort Jawne auf dem früheren Schulhof des jüdischen Reform-Realgymnasiums Jawne erinnert an die Geschichte der Schule, ihrer Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer - und an die Deportation von 1.100 Kindern während des Nationalsozialismus.

Freitag, 21. September 2018

**9.00 bis 12.00 Uhr: NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln
Appellhofplatz 23-35, 50667 Köln**

**13.00 bis 16.00 Uhr: Lern- und Gedenkort Jawne
Albertusstraße 26, 50667 Köln**

Mehr Informationen zu den Gedenkstätten finden Sie auf der [„Karte der Erinnerung“](#).

Gerne weisen wir Sie auf diesen Termin hin und freuen uns über Ihre Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hermann Lamberty

Pressesprecher

Pressesprecher

Hermann Lamberty

Telefon 0211 896- 4790

Telefax 0211 896- 4575

presse@mkw.nrw.de

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahnen S 8, S 11, S 28

(Völklinger Straße)

Rheinbahn Linie 709

(Georg-Schulhoff-Platz)

Rheinbahn Linien 706, 707

(Wupperstraße)